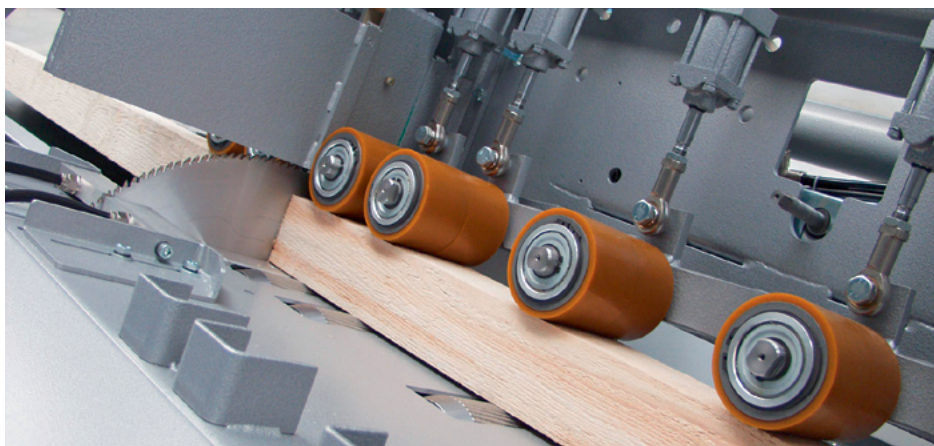


Schräge Zuführung

Kontrollierter Einzug in die Kappanlage

Mit maßgeschneiderten Maschinenkonzepten für Kappanlagen punktet man bei der Paul Maschinenfabrik. Von kleinen Losgrößen bis hin zur Massenproduktion bietet das Unternehmen die passende Maschine an.



Kappstation der Modellreihe C14

Die schräg gestellte Holzzuführung ist typisches Merkmal der Kappliniere 11 und C14. „Diese Zuführung haben wir als weltweit erster Hersteller entwickelt“, informiert man bei Paul, Dürmentingen/DE. Ankommende Werkstücke laufen immer am Längsanschlag entlang, werden rechtwinklig gekappt und optimal transportiert. Auch beim Verarbeiten von unterschiedlichen Breiten kann mit der schrägen Zuführung auf seitliche Andrucksysteme verzichtet werden. Automatische Zufuhrsysteme können die ankommenden Teile lückenlos puffern und ermöglichen eine maximale Maschinenausnutzung, heißt es.

Sicherer Betriebsablauf

Bei Maschinen mit Volloptimierung bedeuten geschlossene Messstationen einen sicheren Produktionsablauf. Druckluftgefederte Oberdruck- oder Messrollen passen sich an die Werkstücke an und

führen so zu genauen Messergebnissen. „Die Anlagen können auch seitlich gebogene Lamellen mit Hilfe von zwei Triangulations-Sensoren millimetergenau vermessen“, erläutert Marketingleiter Frank Wiehl. Eine hohe Maschinenstabilität erreicht Paul durch den 30 mm starken, verwindungssteifen Maschinenrahmen, großzügig dimensionierte Führungen und Lager oder die lange Sägewippe.

Anschnitte und Reststücke werden – unterstützt durch einen hochwirksamen Puster – direkt an der Schnittebene ausgeblasen. Die wartungsfreie Abfallaussonderung ohne bewegliche Komponenten gewährleistet eine dauerhafte und wirtschaftliche Entsorgung der Resthölzer.

Für hohen Durchsatz und minimale Taktzeiten sorgen weiterentwickelte Antriebssysteme für die Holzzuführung, für den Werkstückvorschub in der Kappstation sowie schnellere Sägehübe. Das bewährte Vorschubsystem mit großzügig dimensio-

nierten Vorschubrollen bringt ein hohes Maß an Längengenauigkeit, ist man bei Paul überzeugt. Mit Lasersensoren im Anschluss lässt sich die Präzision weiter steigern. Fixlängen, Keilzinkenlängen oder lange Abfallstücke können je nach Bedienervorgaben automatisch sortiert werden.

Weitere Komponenten wie etwa Tintenstrahldrucker, Stapelautomaten, Beschickungssysteme und Mechanisierungen runden das Programm der Paul Maschinenfabrik bei den Kappanlagen ab. Die Beschickungen werden auch in Kombination mit Scannern angeboten.

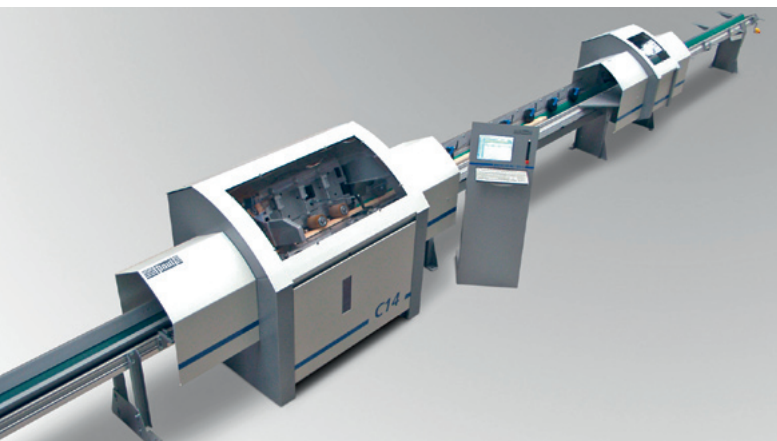
Wenig Verschleißteile

„Unsere Maschinen werden annähernd ohne Verschleißteile gebaut“, weiß Vertriebsleiter Manfred Buck. „Wichtige Komponenten des Vorschubsystems wie Zahnriemenscheiben oder hochwertige Servoregler sind völlig wartungsfrei.“

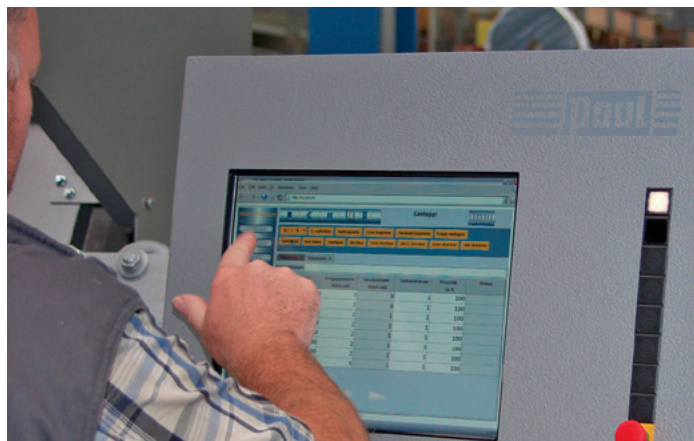
Alle CNC-Kappanlagen wurden bei Netzwerkfähigkeit und Schnelligkeit durch die Steuerungs-generation Maxi 5 perfektioniert. Echtzeitfähige Maschinensteuerungen erfordern mehr Know-how als Büroanwendungen. Deshalb hat Paul die Entwicklungsarbeit auf Linux-Basis durchgeführt. Der Vorteil der Maxi 5-Steuerung ist die integrierte Netzwerkfähigkeit: Wird die Maschine an ein Netzwerk angeschlossen, so ist ein unbegrenzter Datenaustausch zwischen Maschine und jedem beliebigen Netzwerk-Computer möglich. Die Einsicht in die Maschinendaten und deren Modifikation können von jedem befugten Büro-PC über einen Webbrowser erfolgen. Das Service-Team von Paul kann sich per Internet in die Maschine einwählen und Unterstützung geben. Der Anwender kann sich alternativ auch über einen Live-Chat direkt mit dem Paul-Support unterhalten.

Die Maxi 5 Premium-Steuerung wird eingesetzt, wenn exklusive Möglichkeiten der Ausbeuteoptimierung samt umfassender Statistik gefragt sind und komplexe Anlagen zu steuern sind. Über das Touch-Panel gibt man Befehle via Fingerdruck in den Rechner ein. Die Staub undurchlässige und glatte, kratzefeste Glasoberfläche des Panels eignet sich für den industriellen Dauereinsatz.

In Österreich wird die Paul Maschinenfabrik durch Johann Schirmböck, Sägewerksbedarf in Göllersdorf, vertreten. <



CNC-Optimierungskappanlage C14_MKL mit qualitätsübergreifender Wertoptimierung



Komfortable Bedienung per Fingerdruck mit der CNC-Steuerung Maxi 5 Premium